

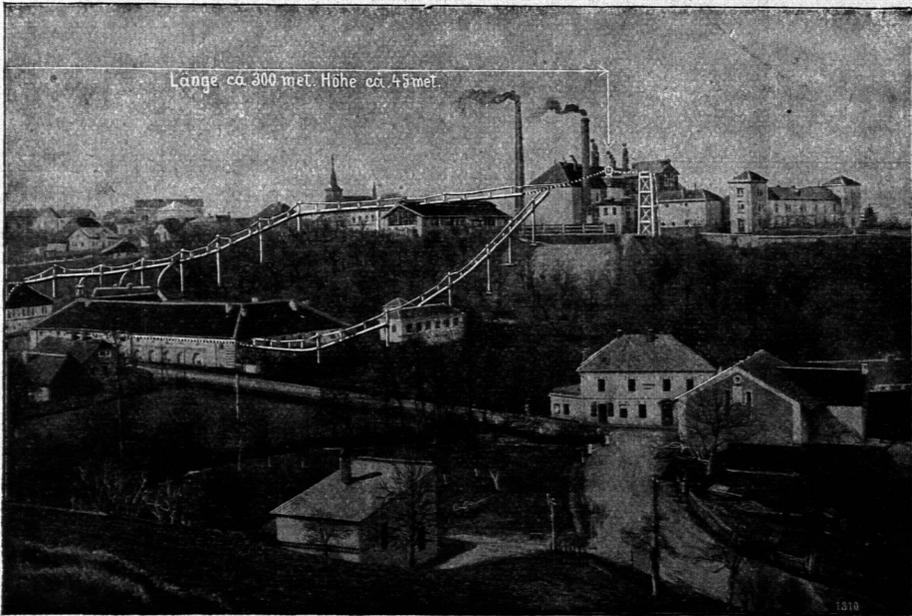
Gebäudes entsteht immer die Frage nach der dadurch hervorgerufenen Gefahr der Feuerübertragung. Wendelrutschen können durch Bleche eingehüllt werden. Volle Sicherheit wird damit jedoch nicht erreicht, weil Einwurf- und Austrittsöffnungen Gefahrenpunkte bleiben.

Den geraden Rutschen ähnlich sind Rollgänge, Rollbahnen, bei denen der feste Boden durch möglichst reibungslos gelagerte Walzen (Rollen) gebildet wird, die eine Förderung schon bei ganz geringen Neigungen ermöglichen. Fig. 284.

#### i) Pneumatische Transportanlagen.

Leichte feinkörnige Stoffe, wie Getreide, Sämereien, Ölsaaten, Kaffee u. a. lassen sich auch unter Einwirkung von Saugluft ohne mechanische Hilfsmittel in geschlossenen Rohren auf größere Höhen und Weglängen fördern. Die Förder-

Fig. 285.



Pneumatische Förderanlage einer Malzfabrik in Kloster a. J. Größte Förderlänge 300 m. Höhenunterschied 45 m. Nach Ausf. der Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seck-Dresden<sup>111)</sup>.

anlage besteht aus einer Rohrleitung mit Saugrüssel, einem Aufnahmebehälter und einer Luftpumpe. Die Luftpumpe saugt die in der Rohrleitung befindliche Luft an; die infolgedessen nachdrängende äußere Luft reißt das um den Saugrüssel gelagerte Fördergut mit und befördert es in den Aufnahmebehälter. In besonderen Fällen ist dabei eine Luftreinigung durch Filter erforderlich, um sowohl Verschleiß der Luftpumpe, als auch den Kraftverbrauch zu mindern. Wichtige Einzelheiten am Mundstück des Saugrüssels und am Verschluß beim Austritt aus dem Aufnahmegefäß.

Anwendbar sind die pneumatischen Förderanlagen mit besonderem Vorteil überall da, wo Straßen, Wasserflächen, Gebäude, fremde Grundstücke ufw. der

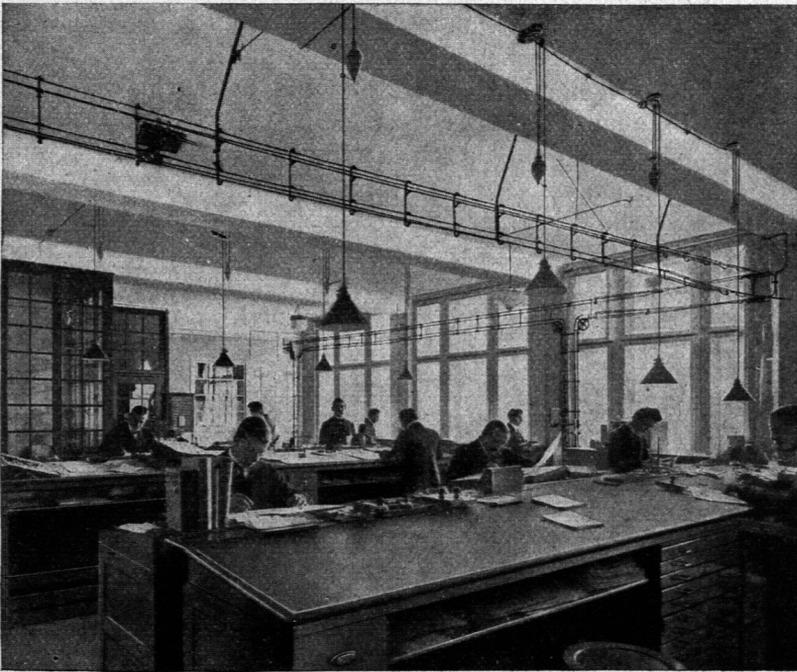
<sup>111)</sup> Nach einem von der Firma Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik Gebr. Seck-Dresden zur Verfügung gestellten Bildstock.

Verwendung anderer Fördermittel hinderlich sind. Wie die Fig. 285 zeigt, sind Hindernisse dieser Art mit Rohrleitungen verhältnismäßig leicht zu überwinden. Der Wert der Rohrleitungen für Förderungen im Innern von Gebäuden liegt in dem geringen Raumbedürfnis und der großen Schmiegsamkeit. Der Betrieb ist sehr einfach, zuverlässig und gefahrlos. Keine Staub- und Geräuschbelästigung.

#### k) Seil- und Rohrpostanlagen.

Zur Beförderung von Schriftstücken, Druckfachen, Geld, Warenproben und Kleinwaren aller Art auf kürzere Strecken sind mehrere Konstruktionen ausgebildet worden (zuerst in Amerika und England), die unter dem Namen Rohrpost, Seilpost

Fig. 286.



Büroraum mit Seilpost System Greifauf. Aufgabe und Empfangsstation in Tischhöhe am Fensterpfeiler. Nach Ausf. der Firma *Lamfon-Mix & Genest*, Berlin-Schöneberg<sup>112)</sup>.

und Drahtpost von der Firma *Lamfon-Mix & Genest*-Berlin-Schöneberg, gebaut werden. Sie sind vorwiegend für den Verkehr im Innern der Gebäude, aber auch zur Verbindung getrennt liegender Gebäude verwendbar.

Rohrpost. Die Gegenstände werden in einen kleineren büchsenförmigen Behälter eingeschlossen, welcher letzterer mittels Druckluft (400<sup>mm</sup> Wasserfäule) durch Rohre von etwa 60–80<sup>mm</sup> äußeren Durchmesser geschickt werden. Die Rohre (auch in Kurven) können frei auf die Wand oder unter die Decke gelegt werden. Der Betrieb ist für starken Verkehr kontinuierlich oder wird bei seltener Benutzung automatisch unterbrochen. In mehreren Stahlwerken (Rheinische Stahlwerke-Duisburg, Gewerkschaft Deutscher Kaiser in Hamborn-Bruckhausen, Bochumer Gußstahl-

<sup>112)</sup> Nach einem von der Firma Rohr- und Seilpostanlagen, Berlin-Schöneberg zur Verfügung gestellten Bildstock.